

# SCHUTZ DER EIGENEN SICHERHEIT BEI AMOK UND TERROR

Atmen Sie durch und bewahren Sie Ruhe.  
Machen Sie sich ein Bild von der Situation.



**FLÜCHTEN**



**VERSTECKEN**



**NOTRUF**

Letzte Konsequenz  **VERTEIDIGEN**



## FLÜCHTEN

wenn es möglich ist

- Nutzen Sie Fluchtwege
- Lassen Sie Ihre Sachen zurück – diese behindern Sie



## VERSTECKEN

wenn flüchten unmöglich ist

- Verstecken Sie sich hinter großen Gegenständen
- Versperren und blockieren Sie Türen
- Stellen Sie Ihr Handy lautlos und schalten Sie die Vibrationsfunktion aus
- Verhalten Sie sich leise



## VERTEIDIGEN

wenn es keinen anderen Ausweg gibt

- Verwenden Sie Gegenstände, um einen Angriff abzuwehren
- Suchen Sie Unterstützer und helfen Sie anderen

**Als letzte  
Konsequenz!**



## NOTRUF

**SOBALD SIE IN SICHERHEIT SIND, RUFEN SIE  133 ODER 112**



**Folgen Sie den Social-Media-Kanälen der Polizei und des Bundesministeriums für Inneres.** Vorsicht bei der Verbreitung von anderen Informationen in sozialen Medien. Gerüchte bringen Opfer in Gefahr und verursachen Panik.

# SCHUTZ DER EIGENEN SICHERHEIT BEI AMOK UND TERROR

Atmen Sie durch und bewahren Sie Ruhe.  
Machen Sie sich ein Bild von der Situation.



**FLÜCHTEN**



**VERSTECKEN**



**NOTRUF**

Letzte Konsequenz  **VERTEIDIGEN**



## FLÜCHTEN

wenn es möglich ist

- Nutzen Sie Fluchtwege
- Lassen Sie Ihre Sachen zurück – diese behindern Sie



## VERSTECKEN

wenn flüchten unmöglich ist

- Verstecken Sie sich hinter großen Gegenständen
- Versperren und blockieren Sie Türen
- Stellen Sie Ihr Handy lautlos und schalten Sie die Vibrationsfunktion aus
- Verhalten Sie sich leise



## VERTEIDIGEN

wenn es keinen anderen Ausweg gibt

- Verwenden Sie Gegenstände, um einen Angriff abzuwehren
- Suchen Sie Unterstützer und helfen Sie anderen

**Als letzte  
Konsequenz!**



## NOTRUF

**SOBALD SIE IN SICHERHEIT SIND, RUFEN SIE  133 ODER 112**



**Folgen Sie den Social-Media-Kanälen der Polizei und des Bundesministeriums für Inneres.** Vorsicht bei der Verbreitung von anderen Informationen in sozialen Medien. Gerüchte bringen Opfer in Gefahr und verursachen Panik.

# SCHUTZ DER EIGENEN SICHERHEIT BEI AMOK UND TERROR

Atmen Sie durch und bewahren Sie Ruhe.  
Machen Sie sich ein Bild von der Situation.



**FLÜCHTEN**



**VERSTECKEN**



**NOTRUF**

Letzte Konsequenz



**VERTEIDIGEN**



## FLÜCHTEN

wenn es möglich ist

- Nutzen Sie Fluchtwege
- Lassen Sie Ihre Sachen zurück – diese behindern Sie



## VERSTECKEN

wenn flüchten unmöglich ist

- Verstecken Sie sich hinter großen Gegenständen
- Versperren und blockieren Sie Türen
- Stellen Sie Ihr Handy lautlos und schalten Sie die Vibrationsfunktion aus
- Verhalten Sie sich leise



## VERTEIDIGEN

wenn es keinen anderen Ausweg gibt

- Verwenden Sie Gegenstände, um einen Angriff abzuwehren
- Suchen Sie Unterstützer und helfen Sie anderen

**Als letzte  
Konsequenz!**



## NOTRUF

**SOBALD SIE IN SICHERHEIT SIND, RUFEN SIE 133 ODER 112**



**Folgen Sie den Social-Media-Kanälen der Polizei und des**

**Bundesministeriums für Inneres.** Vorsicht bei der Verbreitung von anderen Informationen in sozialen Medien. Gerüchte bringen Opfer in Gefahr und verursachen Panik.

# SCHUTZ DER EIGENEN SICHERHEIT BEI AMOK UND TERROR

Atmen Sie durch und bewahren Sie Ruhe.  
Machen Sie sich ein Bild von der Situation.



**FLÜCHTEN**



**VERSTECKEN**



**NOTRUF**

Letzte Konsequenz  **VERTEIDIGEN**



## FLÜCHTEN

wenn es möglich ist

- Nutzen Sie Fluchtwege
- Lassen Sie Ihre Sachen zurück – diese behindern Sie



## VERSTECKEN

wenn flüchten unmöglich ist

- Verstecken Sie sich hinter großen Gegenständen
- Versperren und blockieren Sie Türen
- Stellen Sie Ihr Handy lautlos und schalten Sie die Vibrationsfunktion aus
- Verhalten Sie sich leise



## VERTEIDIGEN

wenn es keinen anderen Ausweg gibt

- Verwenden Sie Gegenstände, um einen Angriff abzuwehren
- Suchen Sie Unterstützer und helfen Sie anderen

**Als letzte  
Konsequenz!**



## NOTRUF

**SOBALD SIE IN SICHERHEIT SIND, RUFEN SIE  133 ODER 112**



**Folgen Sie den Social-Media-Kanälen der Polizei und des Bundesministeriums für Inneres.** Vorsicht bei der Verbreitung von anderen Informationen in sozialen Medien. Gerüchte bringen Opfer in Gefahr und verursachen Panik.